Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 149. Donnerstag, den 28. Juny 1832.

Von heute ab werden die neuen Abonnements-Karten auf das Intelligenz-Blatt pro drittes Quartal verabfolgt. Am 2. July kann nur gegen Vorzeigung der neuen Karte das Intelligenz-Blatt an den Quartal-Abonnenten ausgegeben werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. Juny 1832.

Herr Gutsbesitzer v. Below nebst Gemahlin von Pr. Mark, Mad. Wainowsky von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Obrist-Lieut. v. Zelewski aus Niepolowitz, Hr. Lieut. Schmidt nebst Familie aus Prechlau, Hr. Kaufmann Hildebrandt nebst Familie aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Kaufm. Andrie von Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbesitzer v. Bülow nebst Gemahlin von Osseken, die Hrn. Kaufleute Kröcker und Technau, die Hrn. Bäcker Schulz und Cordett und Herr Müller Telscher nebst Familie von Marienburg, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Hr. Apotheker Jury nach Mewe.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Schießübungen der hier garnisonirenden Truppen werden

in diesem Sommer am 28. huj. ihren Anfang nehmen und mit Ende Monats July c. aufhören.

Die Schießplätze sind: bei der Krähen-Schanze auf den ehemaligen Schießplätzen № 7. und 8.; im Graben des Hagelsberges; unterhalb des Militair-Kirchhofes vor der Krähen-Schanze links der ersten Schlucht; unterhalb des Hagelsberges ohnweit dem Schießgarten, und an der Lünette Vorstell. Außerdem werden die freiwilligen Schießübungen der Landwehr bis zum 1. October c. am Fuße der Krähenschanze abgehalten.

Dem Publiko wird dies hiermit bekannt gemacht.

Danzig, den 26. Juny 1832.

Königl. Polizei-Präsident.

Avertissements.

Da die Eleonora Dorothea Frankſche Curatel-Masse in termino

den 7. July c.

ausgezahlt werden soll, so wird dieses etwanigen unbekannten Gläubigern zur Nachricht bekannt gemacht.

Danzig, den 29. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

In den zu Kasernen-Zwecken angekauften, auf der Niederstadt belegenen Grundstücken sind

Stinkgang № 308. 3 Wohnungen,
Reitergasse № 309. 1 —
— № 312. 1 —
— № 313. 2 —

von Michaeli d. J. ab an den Meistbietenden zu vermiethen. Es stehet hiezu ein Licitations-Termin auf

den 5. July c. Vormittags um 10 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem sichere und zahlungsfähige Miether eingeladen werden.

Danzig, den 27. Juny 1832.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Handlungsgehilfe Johann Carl Weinroth und dessen Braut, die Jungfrau Caroline Wilhelmine Burrmeister, die Gemeinschaft der Güter, jedoch nicht in Ansehung des Erwerbes, gerichtlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 5. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Einsaaße Salomon David Tornier aus Trampenau und dessen Braut, Caroline Charlotte Wichmann aus Niedau, haben mittelst gerichtlichen Vertrages

vom 30. May d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 5. Juny 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Der hiesige Bürger und Züchnermeister Friedrich Niedermeyer und dessen Braut, Jungfrau Regina Charlotte Schlichting aus Milenz, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 1. d. M. die Gemeinschaft der Güter während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt. Marienburg, den 4. Juny 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Todesfall.

Sanft entschlief zum bessern Erwachen unsere geliebte Mutter im 69sten Lebensjahre an Entkräftung. Solches zeiget hierdurch den Verwandten und Freunden ergebenst an

Friedr. Wilh. Sieburger,

Danzig, den 26. Juny 1832. und im Namen meines abwesenden Bruders.

Anzeigen.

Wegen der eingetretenen nassen Witterung und rücksichtlich anderer Umstände wird das auf heute bestimmte Concert in der Ressource zur Geselligkeit bis zum Mittwoch den 4. k. M., oder wenn auch an diesem Tage schlechte Witterung eintritt, bis zum Freitage den 6. k. M. ausgesetzt.

Danzig, den 27. Juny 1832. Die Vorsteher.

Zur Staatszeitung, berliner, hamburger dito, elbinger Anzeigen und Dampfboot sucht man einige Mitleser Johannisthor № 1360.

Ein wohlerhaltenes vollständiges Exemplar von Bertuch's Bilderbuch wird zu kaufen gewünscht. Nachricht Brodbänkengasse № 708.

Nützliche Anzeige.

Da ich durch wirksame Mittel die Ratten und Mäuse in den größten Häusern innerhalb 24 Stunden tödten kann, welches ich durch glaubwürdige Atteste darthun kann; so empfehle ich mich hiemit Einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst und garantire für die Wirksamkeit. Ludwig Görs aus Kolberg,

Danzig, den 27. Juny 1832. wohnhaft im schwarzen Adler in der Junkergasse.

Auction.

Freitag, den 29. Juny 1832, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Voss im Kumstgraben, von dem leegen Thore kommend linker Hand gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant in öf-

fentlicher Auction verkaufen:

717 Stück polnische scharfkantige fichtene Balken in Tafeln von circa 30 Stück, wie solche in diesem Jahre von Pohlen anhero gekommen sind. Das genaue Aufmaaß der einzelnen Tafeln, so wie sonstige nähere Auskunft ist beim Holzcapitain Herrn Teschke zu erfragen.

Vermiethungen.

Schnüffelmarkt № 630. sind 3, wenn es verlangt wird auch 4 Stuben zu vermiethen, dazu gehört eigene Küche, Keller und Apartement. Das Nähere daselbst.

In den ehemaligen Schnaaseschen Häusern Wollwebergasse No. 1986. ist die sehr angenehm belegene Wohngelegenheit, bestehend aus mehreren zusammenhängenden Zimmern, Kammern, Böden und Keller, von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Die näheren Bedingungen erfährt man in demselben Hause bei Fr. Wüst.

Bootsmannsgasse № 1176. ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafkabinet nach der Brücke an einzelne Herren zu vermiethen, und gleich oder Michaeli zu beziehen.

Zapfengasse № 1642. ist ein Haus mit 3 heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Boden, Keller, Holzstall und Hofplatz zu vermiethen, und Michaeli rechter Zeit zu beziehen. Nähere Nachricht hierüber Altschloß № 1639.

Langenmarkt № 452. sind 4 Zimmer nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Neugarten № 507. ist eine Unterstube nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen.

Eine in der Hundegasse № 270. belegene in jeder Hinsicht recht sehr angenehme und bequeme Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Seitengebäude mit Kammern, Hofraum nebst Brunnenwasser, Küche, Speisekammer, Keller, Apartement und — wenn es gewünscht wird — auch ein Stall zu 4 Pferden und einigen Wagen, ist zu Michaeli d. J. an anständige ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst.

Rechtstädtschen Graben № 2059. ist eine Schmiede nebst Wohnung zur rechten Zeit zu vermiethen.

Holzgasse № 10. ist eine Wohngelegenheit mit eigener Thüre, 4 Stuben, 2 Küchen, 2 Böden, einem Keller, von Michaeli c. ab zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Wollwebergasse № 1989. ist der Saal, nebst jeder dazu gehörigen Bequemlichkeit, jedoch ohne Küche an ruhige Bewohner zu vermiethen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Frische holländische Heringe in 1/16 Tonnen à 1⅓ Rthl. und einzeln à 1 Sgr. sind zu haben Heil. Geist- und Seifengassen-Ecke bei

Jakob Mogilowski.

Mit äußerst billigen modernen echt blauschwarzen Seidenzeugen empfiehlt sich fortwährend

F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse der Müllermeister Martin und Anna Maria Wodetzkischen Eheleute gehörige zu Nawitz bei Brentau belegene und № 6. B. im Hypothekenbuch verzeichnete Mühlengrundstück, welches in 16 Morgen 57 □Ruthen magdeburg. erbemphyteutischen Landes so wie einem darauf befindlichen Wohn- u. Mühlengebäude mit der Mühleneinrichtung u. den Mühlen-Utensilien, einem Stalle, einer Scheune, einem Backhause und einem Schweinstalle besteht, und wozu als Pertinenz noch 13 Morgen 141 □Ruthen magdeburg. von dem Gute Brentau zu gleichen Rechten abgetrenntes Land gehören, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 4527 Rthl. 5 Sgr. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 16. Juni c. Vormittags 10 Uhr
" 16. August c. — —
" 18. October c. — —

von welchen der letzte peremtorisch ist, und zwar die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte Termin in dem Grundstücke angesetzt. Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten. Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf dem Grundstücke à 6 pro Cent eingetragene Capital der 1000 Rthl. nicht gekündigt ist und daher nur der Rest des Kaufgeldes baar gezahlt werden muß u. daß der jährliche Grundzins von dem Haupt-Grundstücke 8 Rthl. und von der Pertinenz 3 Rthl. beträgt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 16. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Einsaaßen Michael und Christina geborne Krause Lehmannschen Eheleuten gehörige, sub Litt. C. V. 116. zu Ellerwald dritten Trifft belegene, auf 510 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 18. July c. Vormittags 11 Uhr

vor unserm Deputirten Herrn Justiz-Rath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 27. April 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Das den Schuhmachermeister Jankowskischen Eheleuten von hier zugehörige in der Steingasse der hiesigen Vorstadt sub № 803. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem halben Wohnhause nebst Garten besteht, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 236 Rthl. 28 Sgr. 1½ Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 28. August c.

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in demselben den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 24. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das dem Züchner Lucas Bardetzki von hier zugehörige, in der Steingasse der hiesigen Vorstadt sub № 803. a. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem halben Wohnhause nebst Garten besteht, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 165 Rthl. 11 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 28. August c.

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und

es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 24. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das der Wittwe und den Erben des Friseurs Johann Gottfried Bluhm gehörige sub Litt. A. I. 361. in der Wasserstraße auf dem Mickenberg belegene, auf 642 Rthl. 1 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf 9 Wochen

den 29. August c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justiz-Rath Albrecht angesetzt, und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungs-Ursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 22. May 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Nachdem über das Vermögen des Gutsbesitzers August Friedrich Jebens zu Krohnenhoff Concurs eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herren Assessor Seidel angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völtz, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß

er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Ueber den Nachlaß der Müller Franz und Antonia Klewitzschen Eheleute ist heute der Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es werden daher sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse in dem auf

den 20. July c. Morgens 9 Uhr

anstehenden Termin anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, wobei denjenigen, welche am persönlichen Erscheinen verhindert werden, der Justiz-Commissarius Schüßler zu Marienwerder zum Bevollmächtigten vorgeschlagen wird. Die ausbleibenden Creditoren werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Mewe, den 18. Februar 1832.

Königl. Preuß. Landgericht Pelplin.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 26. Juny 1832.

David Hudson v. Boston, k. v. da mit Ball. Brig, Albion, 95 T. Hr. Gibsone.
Hein. Surmeyer, v. Papenburg, k. v. Bordeaux mit Wein. Kuff. Aurora 45 L. Ordre.
A. H. Bernett, v. Neustadt, k. v. Neustadt mit Ball. Schoner. Fortuna 44 C. —
J. C. Mohr, v. Stralsund, k. v. Dünkirchen mit Ball. Galeas. Cordula Sophie 84 N. Ordre.
Hend. G. Lowes, v. Züderbrook, k. v. Rotterdam m. Ball. Tjalk. Catharina 40 L. Ordre.
Joh. Fr. Albrecht, v. Danzig, k. v. Swinemünde m. Ball. Pinck. Amalie 189 N.
Mort. J. Rietzki, v. Danzig, k. v. Liverpool, mit Salz. Barck. Deligenee 177 N.

Gesegelt.

Eilt Piet Bör nach Amsterdam m. Getreide.
Joh. Fr. Kirsner nach London — —
John Fr. Jahr nach Riga m. Ball. Der Wind S. S. W.

Den 25. nichts passirt.